zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 43 · 28. 10. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Mehr Platz für die Exoten

von Mathias Schlosser

Wenn im Arboretum die Motorsägen heulen, werden die Waldarbeiter immer kritisch beäugt. Schließlich ist das Areal zwischen Sulzbach, Schwalbach und Eschborn für viele so etwas wie ihr Freiluft-Wohnzimmer und da sind allzu große Veränderungen meist unerwünscht. Die aktuellen Pflegemaßnahmen haben entsprechend viele Besucherinnen und Besucher aufgeschreckt, die Tag für Tag durchs Arboretum joggen oder zumindest ein- bis zweimal pro Woche dort spazieren gehen. Denn die Pflege erwies sich an vielen Stellen als regelrechte Rodung. Wo in 40 Jahren üppige grüne Wände gediehen sind, blieben nur wenige, einzelne Bäume stehen.

Doch man darf eines nicht vergessen: Das Arboretum ist kein Wald, der in der Regel umso schöner ist, je dichter er ist. Das Arboretum ist ein Waldpark, in dem eine Vielzahl von besonderen Bäumen wachsen, die in unseren Breiten zum Teil sehr selten sind. Es ist eine Art „Baumzoo“, der Botanikerinnen und Botanikern das Herz höher schlagen lässt.

Folglich sollten die Exoten auch den Platz bekommen, der ihnen zusteht und Hartriegel, Haselnuss und Brombeeren müssen weichen – auch wenn es dann vielleicht nicht mehr ganz so romantisch aussieht.

Tür geöffnet

Dem Rettungsdienst musste die Feuerwehr am Montag helfen.

Mit einem hydraulischen Werkzeug wurde eine Tür geöffnet. Anschließend halfen die Einsatzkräfte noch beim Patiententransport. **red**

Neuer Vorstand. ***Die Sulzbacher Landfrauen haben am Montagabend einen neuen Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende als Nachfolgerin der verstorbenen Karin Anthes wurde die 37-jährige Andrea Uhrig (2.v.r.), neue zweite Vorsitzende ist Melanie Anthes (2.v.l.). Dem neuen Vorstand gehören weiterhin an: Stefanie Müller als Kassiererin, Dagmar Ewald als Schriftführerin und als Beisitzerinnen Susan Heinz (links), Sabina Christian (rechts), Sabina Pohl-Schneidrowski und Daniela Lattek. Einen ausführlichen Bericht über die Versammlung lesen Sie in der nächsten Ausgabe.*** *Foto: Schöffel*

Gruselige Lesenacht

20 Bücherwürmer übernachteten am Freitag in der Mendelssohn-Bartholdy-Schule

Nach einer Lesenacht ging eine Gruppe von 20 Bücherwürmern der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (MBS) leicht übermüdet in die Herbstferien. Da die Lese-Aktion unter dem Motto „Halloween“ stand, hatten sich die Schülerinnen und Schüler natürlich auch verkleidet.

Nach Corona-bedingter Pause konnte unter der Organisation von Annegret Hartlich, der Leiterin der Arbeitsgemeinschaft „Leseclub“, wieder eine Lesenacht an der MBS stattfinden. Dabei wurde die nächtliche Aktion von der Leiterin der Theater-AG, Renate Decker, unterstützt. Begonnen hat die Lesenacht am Donnerstag vergangener Woche um 18 Uhr und endete am letzten Schultag vor den Herbstferien, am Freitagmorgen um 10.20 Uhr mit einem Frühstück.

Endlich konnte die AG Leseclub wieder zu einer Lesenacht einladen. Unter dem Motto „Halloween“ kamen die 20 lesebegeisterten Schülerinnen und Schüler entsprechend verkleidet. *Foto: MBS*

Dazwischen tat sich einiges. Denn die lesebegeisterten Bücherfreunde aus den Klassen fünf bis neun aller Schulzweige hatten die Möglichkeit, in der Schule zu übernachten und ganz viel zu lesen. Damit sollte auf natürliche Art und ganz besonderer Weise die Leseförderung und die Motivation der Kinder gefördert werden. Übernachtet wurde in der Bibliothek und im Smartboard-Raum.

Den Schlafsack in der Bücherei aufzuschlagen, hatte den Vorteil, zwischen den Bücherregalen zu liegen und nur mit einem Handgriff über die Schulter ein neues Buch aus dem Regal zu greifen. Wer im Smartboard-Raum las und übernachtete, musste aber für einen neuen Schmöker auch nur den Weg über den Gang in Kauf nehmen; oder sich gleich mit viel Literatur eindecken.

Als Grundprogramm des erwartet lang werdenden Abends wurde vorrangig gelesen und auch vorgelesen. Bis es dunkel wurde, wurde noch auf dem Schulhof mit Bällen, Tischtennis und Badminton gespielt. Der Höhepunkt war eine Nachtwanderung durch den Eichwald in völliger Dunkelheit, nur mit Taschenlampen ausgerüstet. Wer zuvor noch schnell neue Batterien eingelegt hatte, war gut beraten. Auch ein Film zwischen den Lesepausen sorgte für Abwechslung und Unterhaltung. Ab 23 Uhr durfte nur noch mit Taschenlampe gelesen werden.

Für das leibliche Wohl gab es ein „Halloween-Büffet“, zu dem jeder etwas Lecker-Gruseliges beigesteuert hatte. Genügend Ideen waren vorhanden. So gab es eine „Kürbisblut-Suppe“, „Muffins des Schreckens“ oder „Spinnencracker“. **gs**

Versammlung

Der Förderverein der Cretzschmar-Schule Sulzbach lädt seine Mitglieder am Mittwoch, 9. November, zur Mitgliederversammlung ein.

Diese findet um 20 Uhr in der Aula der Cretzschmar-Schule statt. Themen sind unter anderem Berichte des Vorstands und des Kassierers. Interessierte Eltern, die im Förderverein mitarbeiten möchten, sind willkommen. **red**

Polizeikontrolle

Am vergangenen Donnerstag fand im Zuständigkeitsbereich der Polizeistation Eschborn der monatliche Kontrolltag „Verkehrstage Ost“ statt.

Gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ordnungspolizeien von Schwalbach, Sulzbach, Bad Soden und Eschborn kontrollierten Polizistinnen und Polizisten Verkehrsteilnehmer in den vier Kommunen. Am Beginn stand eine morgendliche Kontrollstelle an der Albert-Einstein-Schule (siehe Bericht auf Seite 4). Nach weiteren Kontrollen am Nachmittag in der Salinenstraße in Bad Soden und im Bereich Haupt- und der Bahnstraße in Sulzbach ließ sich der Kontrolltag mit rund 50 Verstößen bilanzieren. Darunter waren 17 Gurt- und 14 Handyverstöße. **pol**

Foto-Ausstellung

Die elfte MTK-Fotoschau wird am heutigen Freitag, um 19.30 Uhr mit einer Vernissage im Frankfurter Hof eröffnet.

Eine musikalische Begleitung erfolgt durch das Jazz Trio „Traveling James“. Am 29. und 30. Oktober ist die Ausstellung jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Es werden Fotos gezeigt, die einen Einblick in die Arbeiten von Mitgliedern der teilnehmenden Main-Taunus-Fotovereine geben. **red**

St. Martins-Fest in Sulzbach

Laterne - Laterne

Sonntag, 13.11.2022

17.00 Uhr – Platz an der Linde

Martinsspiel mit Bettler - Reiter - Pferd

anschließend

Musikalischer Laternenumzug zur kath. Kirche

Martinsweck-Verteilung

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Martinsfeuer

HiRa

Restaurant Historisches Rathaus

65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

Wild, Kürbis & hausgemachtes Rot-u. Sauerkraut

LECKER! DER HERBST IST DA!

Saisonale Wohlfühlküche mit Produkten aus der Region im HiRa

Mittagstisch von Mi.-Sa., 12-14 Uhr

Angebot: Frisch geklopfte Schnitzel oder saftige Frikadellen mit Pommes, Salat & Soße nach Wahl **€ 10.50**

oder **10% Mittagsrabatt** auf Ihre Gesamtrechnung!
(Nicht kombinierbar mit dem Mittagsangebot!)
Auch „to go“ zum Mitnehmen!

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Schreiner/Möbelmonteur (m/w/d)
in Vollzeit zur Festanstellung.

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten
Montag-Freitag von 7:30-15:30 Uhr und ein ausgesprochen gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen per Mail bitte an:
info@moebel-sachs.de oder per Post an
Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29 · 65824 Schwalbach/Ts.

Alfons Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 069 / 17516793

Strom sparen leicht gemacht

Online-Energieberatungen speziell für Mieterinnen und Mieter

Von November 2022 bis Ende Januar 2023 bietet das Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises Online-Energieberatungen speziell für Mieterinnen und Mieter an.

Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, bekommen Interessierte nicht nur praktische Tipps zum Stromsparen, sondern erhalten zugleich Hilfe bei allen Fragen rund um das Thema Stromverbrauch. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und anbieterunabhängig.

Etwa 16 Prozent der in Privathaushalten genutzten Energie wird für Strom verbraucht. Dabei entfällt mehr als ein Viertel des Stromverbrauchs auf Kommunikations- und Informationstechnik, wie Fernseher, Laptops, Spielkonsolen und WLAN, gefolgt von Kühl- und Tiefkühlgeräten. „In vielen Haushalten ist der Stromverbrauch unnötig hoch", erläutert Madlen Overdick. „Da machen sich viele Mieter bei den stark steigenden Strompreisen berechtigterweise Sorgen, wie hoch die nächste Stromrechnung wird."

Um insbesondere Mieter in den aktuellen Zeiten besser zu unterstützen, habe das Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises eine zusätzliche Online-Variante der Energieberatung entwickelt. Anhand einer kurzen Präsentation wird Stromsparen leicht und verständlich erklärt sowie die Effizienz ausgewählter Maßnahmen bewertet. „Mit den praktischen Tipps an der Hand können Mieter ihren Stromverbrauch effizient senken", führt Madlen Overdick aus.

Die Online-Beratungen werden vier Mal im Monat in Form von Webex-Veranstaltungen angeboten. Interessierte können sich ohne Anmeldung oder Registrierung von Zuhause oder unterwegs in die Veranstaltung einwählen.

Die Termine laufen vom 3. November bis 22. Dezember und vom 12. bis 26. Januar jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr.

Der entsprechende Einwahl-Link ist im Internet verfügbar unter mtk.org/energieberatung. **red**

Amine Aimut vom Energiekompetenzzentrum des Main Taunus-Kreises kennt viele Tricks zum Energiesparen. *Foto: MTK*

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 29. Oktober bis 04. November 2022

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 29.10.
14.00 Uhr Brautmesse
(Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Messe
(Maria Hilf, Neuenhain)
18.00 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Sonntag, 30.10.
09.30 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr Wortgottesdienst
(St. Katharina, Bad Soden)

Dienstag, 01.11.
19.00 Uhr Messe
(St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 02.11.
09.15 Uhr Messe
(Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 04.11.
19.00 Uhr Messe
(Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Doris Malka, Tel.: 20487-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*

Martina Schönthaler, Tel.: 20487-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 20487-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 657867 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160/2095265

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 20487-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 20487-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 23670

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5614065

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 30.10.
20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst; Prädikantin Reinhild Bähr
18.00 Uhr Orgelkonzert zur Reformation von Prof. Martin Lücker mit Werken von N. Bruhns, J.-S. Bach und F. Mendelssohn-Bartholdy in der ev. Kirche Sulzbach, Eintritt 12 Euro/10 Euro/frei

Montag, 31.10.
19.00 Uhr Andacht zum Reformationstag; Prädikantin Monika Dicke

Donnerstag, 03.11.
18.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindesaal; Prädikantin Reinhild Bähr

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Kommissarische Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 5007-10, Fax: 5007-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*
Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173/3237006

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74208, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9996383

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 5007-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren,
aber schön zu wissen,
wie viele ihn geschätzt haben.

Lydia Scharf

* 03.08.1938 † 18.10.2022

Wir vermissen dich
und würden gerne noch das ein oder andere Vanille-Eis mit dir essen.

Susanne und Stefan
Carmen und Dagmar

Die Urnenbeisetzung findet am 2. November 2022 im engsten Familienkreis auf dem Friedhof der Gemeinde Eggenfelden in Niederbayern statt.

Kondolenzadresse: Carmen Scharf, Am Ebelfeld 147, 60488 Frankfurt

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER **PIETÄT ZACHOW**
vormals **PIETÄT BILZ**
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol **E. Zachow**

BESTATTER Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17 **Tel. 06196 22118**
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61b

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sulzbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sulzbacher Anzeiger

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
28. Oktober 13 Uhr	Nachmittagswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Parkplatz des Bürgerzentrums
28. Oktober 19.30 Uhr	Eröffnung der Fotoschau der MTK-Fotovereine	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
30. Oktober 18 Uhr	Orgelkonzert mit Martin Lücker	in der evangelischen Kirche am Platz an der Linde
31. Oktober 19 Uhr	Jahreshauptversammlung des 1. FC Sulzbach	im Vereinsheim am Sportplatz
1. November 10 Uhr	Suppenverkauf der evang. Kindertagesstätte	auf dem Wochenmarkt am Großen Dalles
3. November 19.30 Uhr	öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss	im Schultheißensaal im Frankfurter Hof
8. November 9 - 12 Uhr	Impf-Aktion	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
9. November 20 Uhr	Versammlung des Förder-vereins der Cretzschmarschule	in der Aula der Cretzschmarschule

Neue Revierförsterin

Carolin Pfaff ist für das Arboretum zuständig

Frischer Wind weht durch die Wälder im Vordertaunus. Mit Carolin Pfaff hat am 1. August die neue Revierförsterin ihren Dienst angetreten, die auch für das Arboretum zuständig ist.

Am gestrigen Donnerstag wurde die 28-Jährige offiziell im Waldhaus vorgestellt. Sie tritt die Nachfolge von Martin Westenberger an, der viele Jahre für die Revierförsterei zuständig war. Trotz ihres jungen Alters kennt Carolin Pfaff den Taunus und den Vordertaunus sehr gut, da sie in Königstein aufgewachsen ist und nun nach ihrem Studium und ersten Berufserfahrungen in ihre Heimat zurückgekehrt ist. „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe“, sagte sie.

Carolin Pfaff ist die neue Revierförsterin für den Bereich Kronberg, zu dem auch das Arboretum Main-Taunus zählt. Foto: Schlosser

Auch Forstamtsleiter Sebastian Gräf war voll des Lobes für die neue Försterin. „Neue junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bringen viele neue Eindrücke und Einflüsse mit“, erklärte er. Das Revier von Carolin Pfaff bezeichnete er als „Besonderheit“. Denn neben klassischen Mittelgebirgswäldern wie am Altkönig hat es auch Flächen wie das Arboretum und das Waldhaus mit seinen pädagogischen Angeboten.

Darüber hinaus habe es ein Förster oder eine Försterin in einem dichtbesiedelten Ballungsgebiet nie leicht. „Man kann es eigentlich keinem Recht machen, schon gar nicht im Wald“, sagt Sebastian Gräf.Für die Gemeinde Sulzbach begrüßte Erster Beigeordnete Hans Jürgen Wieczorek die neue Försterin. „Herzlich willkommen“, sagte er und es sei schön, dass eine qualifizierte Nachfolgerin für Martin Westenberger gefunden worden sei. **MS**

Versammlung des 1. FC Sulzbach

Am Montag, 31. Oktober, lädt der 1. FC Sulzbach um 19 Uhr zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Im Vereinsheim am Sportplatz wird unter anderem über eine Neufassung der Satzung des 1. FC Sulzbach abgestimmt. Diese liegt zur Einsicht seit gestern im Vereinsheim aus. Anträge sind bis Dienstag, 25. Oktober einzureichen. **red**

1938 ERINNERN
NICHT VERGESSEN 2022
ZUR ERINNERUNG
AN DIE NOVEMBERPOGROME
09. NOVEMBER 2022
18 UHR
GRILLPLATZ HINTER DEM SULZBACHER RATHAUS
Ansprache - Vorsitzender der Gemeindevertretung
Gedanken – vorgetragen von der ev. Kirchengemeinde
Musik - Capucine Payan
Veranstalter
Gemeindevertretung Sulzbach (Taunus) / Evangelische Kirchengemeinde

Kleinanzeigen

Verheiratetes deutsches **Paar sucht 3-4 Zi.-Wohnung** (mind. 85 qm) **mit Balkon o. Garten + Stellplatz im MTK.** In Schwalbach aufgewachsen, derzeit in Frankfurt wohnhaft, würden wir gerne wieder zurück in die Heimat ziehen. Beide in unbefristeten Anstellungsverhältnissen bei Großkonzernen. Nichtraucher, keine Instrumente, keine Haustiere. Kontaktaufnahme gerne über **familie_bachmann@yahoo.com**

Suche gebrauchtes Akkordeon. Tel. **0172/7159919**

Gewissenhafte, zuverlässige Haushaltshilfe in Dauerstellung (10 Std. wöchentlich an 2 Tagen) auf Minijobbasis in Alt-Schwalbach **gesucht.** Tel. **0174/9551338**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Suppenverkauf

Die Evangelische Kita Sulzbach verkauft auch dieses Jahr wieder ihre selbstgemachte Kürbissuppe auf dem Sulzbacher Wochenmarkt.

Die Kürbisse sind Gaben von Landwirt Stefan Uhrig aus dem Erntedankgottesdienst und Spenden aus dem eigenen Garten der Familie von Erich Grötsch. Am Dienstag, 1. November, gibt es die Suppe ab 10 Uhr. Sie kann wie gewohnt vor Ort gegessen werden oder in einem mitgebrachten Behälter mit nach Hause genommen werden. Die Suppe wird gegen eine Spende ausgegeben, mit der die „Schwalbacher Tafel“ unterstützt wird. Die Kita hofft dieses Jahr besonders auf Spenden aufgrund der schwierigen Situation der Tafeln. Ihr Ziel ist es, den Spendenbetrag aus 2021 in Höhe von 335 Euro zu übertreffen. **red**

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Finanziell weiter gut aufgestellt

Vorstand des Fördervereins der Feuerwehr wurde neu gewählt

Jan Winkels bleibt Vorsitzender des Fördervereins der Sulzbacher Feuerwehr. Ebenso weiter im Amt sind sein Stellvertreter Martin Klaus und Schriftführer Holger Fangmeier.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung der Feuerwehr tagte auch die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Wehr. Das Treffen im Feuerwehrhaus eröffnete der Vorsitzende Jan Winkels mit dem Jahresberichte 2019. So besuchte eine kleine Delegation die Partnerfeuerwehr im tschechischen Jablonetz. Die Jugendfeuerwehr hatte am Volksradfahren teilgenommen und wieder die größte Gruppe gestellt. Am Volkslauf war der Verein mit einem Pommes-Stand dabei. Und das neu konzipierte „Wäldchesfest“, das jetzt an Pfingstsonntagen stattfindet, war mit einer Live-Band ein großer Erfolg.

Die Berichte für 2020 und 2021 fielen entsprechend kurz aus, da in dieser Zeit keine Aktivitäten des Vereins stattfinden durften. „Der Vorstand hat sich in diesen zwei Jahren lediglich auf die Geschäftsführung konzentriert“, berichtete Jan Winkels. Normalerweise sei ein Vorstand verpflichtet, jährlich eine Jahreshauptversammlung durchzuführen. Dies war aber nicht möglich. Deshalb wurde es einem Vorstand durch das Gesetz zur Abmilderung der Corona-Folgen erlaubt, solange im Amt zu bleiben, bis die nächste Versammlung stattfinden kann.

Das neue Vorstand-Team des Fördervereins der Freiwillingen Feuerwehr Sulzbach besteht aus (von links): Martin Klaus, Holger Fangmeier, Jan Winkels, Matthias Christian, Frank Lauer, Jochen Ruf und Matthias Engel (kniend). Foto: Schöffel

Was Daten, Fakten und Namen anging, konnte Jan Winkels wenig Lichtblicke mitteilen. So habe der Verein im August 2021 die Verpflegung für ein Konzert der Gemeinde übernommen. „Wir waren aber trotz guter Besucherzahl von dem Umsatz sehr enttäuscht“, sagte der Vorsitzende. Und die Planungen für die Ausrichtung eines Adventsschoppens Ende November 2021 mussten wegen der Omikron-Mutation abgesagt werden.

„Finanziell ist der Verein weiterhin gut aufgestellt“, führte Jan Winkels weiter aus, obwohl die Einnahmen aus dem Wäldchesfest und dem Weihnachtsmarkt wegfielen. Einen Höhepunkt konnte er doch ansagen. Denn der Verein hat im Oktober 2020 ein neues Fahrzeug, einen VW-Caddy im Werte von über 30.000 Euro, angeschafft, den die Einsatzabteilung vornehmlich im Bereich der Jugendfeuerwehr und der Ausbildung nutzen wird.

Die Wahlen zum neuen Vorstand des Fördervereins fielen eindeutig aus. Vorsitzender bleibt Jan Winkels, ebenso wurden sein Stellvertreter Martin Klaus und Schriftführer Holger Fangmeier bestätigt. Beisitzer sind jetzt Jürgen Pfeiffer, Frank Lauer, Matthias Christian und Matthias Engel. Jochen Ruf übernimmt die Aufgabe als Kassierer und löst damit Adelheid van de Loo nach langer Tätigkeit ab. Derzeit hat der Förderverein rund 590 Mitglieder. **gs**

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag

Der Sulzbacher Anzeiger

kommt im Internet jetzt jeden Tag heraus. Unter
https://sulzbacher-anzeiger.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sulzbach und Umgebung.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Erdarbeiten. *Wenige Wochen nach dem symbolischen ersten Spatenstich tut sich etwas im künftigen Gewerbegebiet „Erbsengewann". Auf dem Areal an der Grenze zu Bad Soden haben Bagger und Lkw schon viel Erde bewegt. Wenn alles fertig ist, soll dort ein Gewerbegebiet vor allem für kleine und mittlere Betriebe entstehen. Nur noch wenige Grundstücke sind nicht vergeben.* *Foto: Schlosser*

Meistens nur kleinere Mängel

Polizei und Ordnungspolizisten kontrollierten an der AES Fahrräder

Am Donnerstag vergangener Woche wurde im Rahmen des jüngsten Verkehrssicherheitstags Ost an der Albert-Einstein-Schule (AES) die Verkehrssicherheit der Fahrräder der Schülerinnen und Schüler kontrolliert. Auch Mitarbeiter des Sulzbacher Ordnungsamts waren daran beteiligt.

Dabei stellte sich heraus: Die positive Entwicklung beim Sicherheitsstandard der Räder setzte sich auch 2022 weiter fort. Dass Sicherheit beim Fahrradfahren sehr wichtig ist, das sehen auch die Elternvertreterinnen und -vertreter sowie Lehrerinnen und Lehrer an der Schule so. Sie erklärten sich deshalb dazu bereit, Polizei und Ordnungspolizei bei dieser Sicherheitskontrolle zu unterstützen. Die Fahrräder wurden so eins nach dem anderen gründlich geprüft. War nichts zu beanstanden, gab es als Belohnung ein Reflektor-Klickband. Bei den Fahrrädern mit Mängeln bekamen die Schüler einen Mängelzettel als Hinweis mit nach Hause.

An drei Kontrollstellen wurden insgesamt etwa 350 Fahrräder überprüft. Klick-Bänder wurden ungefähr 250 ausgeteilt und rund 100 Mängelzettel vergeben. Demnach liegt die Mängelquote bei knapp 30 Prozent. Das lag jedoch eher daran, dass etliche dieser Fahrräder nur kleine Mängel hatten, indem beispielsweise ein Zusatzreflektor fehlte, beziehungsweise zu klein war oder die Klingel fehlte oder defekt war. Der Leiter des Schwalbacher Ordnungsamtes, Alexander Barth, sagte: „Ansonsten sehr positiv aufgefallen sind die sogenannten Katzenaugen-Reflektoren, die bei fast allen Schülern an den Rädern zu sehen waren, ebenso funktionierende Bremsen und Frontscheinwerfer. Die Schüler haben überwiegend auch einen Helm getragen."

Am Mittwoch, 9. November, will die Ordnungspolizei nach Schulschluss eine Nachkontrolle der Fahrräder, bei denen noch nicht alles in Ordnung war, vornehmen. So soll die Verkehrssicherheit der Schüler verbessert werden, deren Fahrräder Mängel aufwiesen. **red**

An der Albert-Einstein-Schule wurde der Sicherheitsstandard der Schüler-Fahrräder durch Ordnungspolizisten, Polizisten sowie Lehrerinnen und Lehrer überprüft. *Foto: mag*

Zeitgemäß Geld anlegen

Das Familienzentrum „Schatzinsel" der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus lädt zu einer Online-Themenreihe „Zeitgemäß sparen und Geld anlegen" ein.

Wer heute sein Geld sinnvoll anlegen möchte, kommt an den Kapitalmärkten nicht vorbei. Doch viele haben Berührungsängste und scheuen sich davor, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen. Die unabhängige Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard klärt im Rahmen der Themenreihe transparent und verständlich über die Vor- und Nachteile verschiedener Anlage-Möglichkeiten auf und vermittelt Basiswissen. Besonders Menschen ohne spezielles Vorwissen sind willkommen. Am Mittwoch, 2. November, geht es um das Thema „Geld anlegen und zeitgemäß sparen", am Mittwoch, 16. November, wird Grundlagen-Wissen rund um ETFs vermittelt.

Jeder Themenabend der Reihe „Das liebe Geld – Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen" ist einzeln und unabhängig voneinander buchbar und kostet jeweils neun Euro. Sie finden jeweils von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr über die Plattform „Zoom" online statt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es unter *evangelische-familienbildung.de* im Internet. **red**

Ukulele-Kurs

Die Musikschule Taunus erweitert ihr breites Unterrichtsspektrum um das in den vergangenen Jahren sehr beliebt gewordene Zupfinstrument Ukulele.

Eine Kennenlernstunde findet am 15. November um 18.15 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach statt. Kursleiter Joachim Gutmann gibt einen Überblick hinsichtlich seiner Lehrmethodik. Darüber hinaus möchte er auch Kenntnis darüber erlangen, wie sich der Kurs letztlich zusammensetzt. Um formlose Anmeldung per E-Mail an *wachs@musikschule-taunus.de* wird gebeten. **red**

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 44/2022

Am Donnerstag, 03. November 2022, findet um 19:30 Uhr die **10. öffentliche Sitzung,** am Donnerstag, 10. November 2022, findet um 19:30 Uhr die **11. öffentliche Sitzung,** am Donnerstag, 24. November 2022, findet um 19:30 Uhr die **12. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses** in der XIX. Legislaturperiode im Schultheißensaal des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof", Cretzschmarstraße 6, statt.

Tagesordnung:

1. Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
2. Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
3. Informationen des Gemeindevorstandes
4. Finanzstatus und -entwicklung
5. Waldwirtschaftsplan 2023
6. Verzicht auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses gemäß § 112b Hessiche Gemeindeordnung (HGO)
7. Haushalt 2022
   Aufhebung eines Sperrvermerks
   Kostenstelle 6041120, Konto 6230200,
   Maßnahme I2019-43 „Umsetzung Spielplatzkonzept"
8. Grundstücksangelegenheit
9. Antrag der Freien Wähler zur Abschaffung der Kita-Gebühren Antrag 25/XIX
10. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2023
11. Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2022 – 2026

Zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 wird ein Vertreter von Rödl & Partner anwesend sein.

Sulzbach (Taunus), 24. Oktober 2022

Dieter Geiß
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik

Die Verlautbarungen aus der Kommunalpolitik sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für den Inhalt sind allein die Parteien und Gruppierungen beziehungsweise die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in der Rubrik besteht nicht.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Einsatz für bessere Fahrradwege

Mit der Kommunalwahl im letzten Jahr haben wir, die Grünen in Sulzbach, uns viel vorgenommen. Heute berichten wir über Mobilität und Digitalisierung. Am 28. Mai 2021 haben die Grünen gemeinsam mit dem ADFC Main-Taunus eine Online-Veranstaltung zum Thema Radfahren in Sulzbach organisiert, die sehr gut angenommen wurde – von Sulzbacher Bürgerinnen und Bürgern, wie auch von Radlerinnen und Radlern unserer Nachbargemeinden. Dies war der Anstoß, das Thema Radfahren auch politisch auf die Tagesordnung zu nehmen und wir konnten mehrere Projekte in Gang setzen.

Die Einbindung Sulzbachs in das überörtliche Fahrradnetz in enger Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen wurde gefördert und durch das Engagement der Grünen für verbesserte Fahrradwege in Sulzbach überhaupt erst in den Fokus der Aufmerksamkeit gebracht.

Weitere Verbesserungen der Unterführung unter der Limesspange wurden angeregt und auch bereits umgesetzt. Ein über die Fraktions- und Gemeindegrenzen hinausgehender Antrag zum Umbau des berühmt-berüchtigten „Rattentunnels" unter der A66 wurde gestellt und erste Gespräche mit der Stadt Frankfurt zur Planung und Umsetzung geführt. Hier werden sich in Zukunft Verbesserungen ergeben für alle, die nicht mit dem Auto in Richtung Höchst unterwegs sein werden.

Mit unserem Antrag zur Entwicklung eines Digitalisierungskonzepts für unsere Gemeinde aus dem Jahr 2019 haben die Grünen Sulzbach aus dem digitalen „Dornröschenschlaf" erweckt. Seitdem arbeitet ein spezialisierter Berater an der Optimierung und Digitalisierung von Prozessen im Rathaus. Dabei wird genauso viel Wert auf sinnvolle IT-Lösungen gelegt wie auf die Einbeziehung der Angestellten, ihrer Erfahrung und ihrer Prozess-Anforderungen. Diese aktuellen Projekte entsprechen vollauf unseren Erwartungen an die Verwaltung, die wir mit unserem Antrag formuliert hatten.

Wir denken jedoch auch schon einen Schritt weiter: Der Antrag zur Erstellung eines integrierten Digitalisierungskonzepts ging noch über die Digitalisierung der Behördenprozesse hinaus (zum Beispiel die Hilfestellung für Bürger bei allgemeinen Digitalisierungsfragen) und wir werden die Umsetzung des Antrags auch in dieser Hinsicht mit Freude weiterverfolgen.

Valerie Bieler, B90/Die Grünen

Die Reisegruppe im Urlaubshotel Moserhof. *Foto: Gemeinde*

Eine Woche spätsommerliches Reisevergnügen für 26 Senioren

Seniorenreise 2022 nach Tirol

Im Spätsommer waren 26 Sulzbacher Seniorinnen und Senioren sowie Gäste aus der Nachbargemeinde Kelkheim eine Woche unterwegs in Tirol. Ein harmonisches Miteinander und viele wunderbare Eindrücke sind am Ende das Resümee der Tour, die von der Gemeinde Sulzbach (Taunus) angeboten und durch die Firma Jakobi Bustouristik organisiert wurde.

Vom Urlaubshotel Moserhof in Breitenwang/Reutte starteten die Tagesausflüge in die umliegenden Täler ins Lechtal, Tannheimer Tal, Kleinwalsertal, mit Aufenthalt in der Gemeinde Oberstdorf. Hoch hinauf ging es per Gondel auf den Hahnenkamm, den Hausberg von Reutte. Auch die örtlichen Angebote (Alpentherme) wurden genutzt und lange Spaziergänge unternommen.

Das beschauliche Städtchen Füssen wurde besucht und auch Garmisch-Partenkirchen war mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kostenlos oder für kleines Geld leicht erreichbar.

Ein besonderes Highlight war für viele Reiseteilnehmer die Besichtigung der Burgruine Ehrenberg und ein Spaziergang über die Highline 179, eine imposante, 406 Meter lange Stahlkonstruktion in schwindelerregender Höhe, die im Guinnessbuch der Rekorde ganz offiziell als „Längste Fußgängerhängebrücke der Welt im Tibetstyle" firmiert. Namensgeberin ist die Bundesstraße B 179, welche unterhalb der Brücke verläuft.

Brennholz jetzt online bestellbar

Marktlage wegen sehr hoher Nachfrage weiterhin angespannt

Ab sofort können Kunden über die Homepage des Landesbetriebs Hessenforst Brennholz aus dem Hessischen Staatswald anfragen, auch aus dem Arboretum. „Wir bieten für den Staatswald zukünftig das Brennholz auch online an", sagt Sebastian Gräf, der Leiter des Forstamts Königstein.

„Dieser Service für alle Bürgerinnen und Bürger vereinfacht den Prozess. So kann jeder rund um die Uhr vorhandenes Brennholz bestellen. Leider übertrifft derzeit die Nachfrage das begrenzte Angebot", sagt Sebastian Gräf, der auch betont, dass der Landesforstbetrieb nur frisches Holz abgebe, dass noch nicht gespalten, gesägt und getrocknet sei.

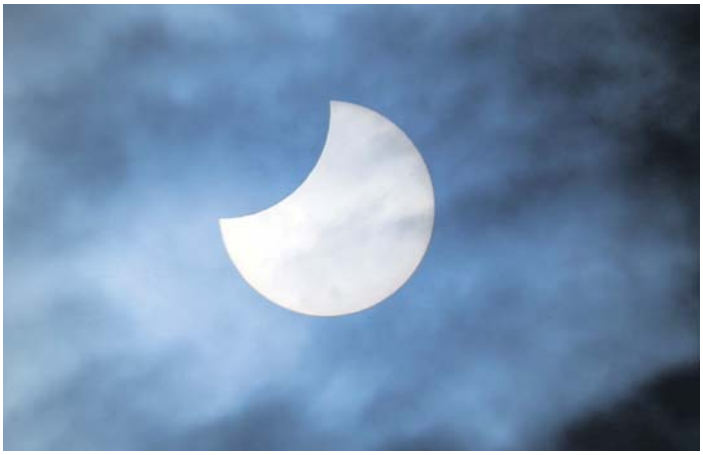
Das diesjährig angefragte Brennholz werde zwischen Herbst und Frühjahr bereitgestellt und ist noch zu feucht, um es in der kommenden Heizperiode zu verwenden. Brennholz muss gespalten und dann ohne technische Trocknung mindestens einen Sommer lang vor Regen geschützt und an einem luftigen Ort gelagert werden. Ansonsten verlängert sich die Trocknungszeit und kann - wenn das Holz in einem Raum gelagert wird - auch zwei Jahre dauern.

Das Brennholzportal ist über die Hessenforst-Homepage unter hessen-forst.de zu erreichen. Nach der Wahl von Sortiment, Menge und Kontaktdaten, lädt der Kunde seinen Motorsägenschein hoch. Durch die Online-Anfrage erhalten die Interessenten eine automatische Eingangsbestätigung per E-Mail. Binnen sieben Tagen meldet sich das Forstamt und teilt mit, ob, wo und wann die Holzmenge zur Verfügung steht. Danach ist es möglich, sich das Brennholz anzuschauen und nach Begleichung der Rechnung das Holz aufzuarbeiten und abzutransportieren.

Ist das Forstamt Königstein im Brennholzportal nicht auswählbar, können derzeit keine Mengen aus der Region angeboten werden. In diesem Fall können Interessierte auf die Angebote anderer Forstämter ausweichen. Weitere Optionen Brennholz zu erwerben bestehen über die waldbesitzenden Kommunen oder gewerbliche Brennholzhändler.

Das Forstamt Königstein versucht vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Situation beim Laubholz im Rahmen der ausgeglichenen Hiebsätze weiteres Holz für Brennholz zu ernten. Dabei gilt, dass planmäßig nur so viel Holz eingeschlagen wird, wie in den Beständen geplant wurde.

Sebastian Gräf bittet, den Wald aber nicht „leerzusammeln", sondern auch abgestorbene Baumreste im Wald zu belassen: „Totholz ist ein wichtiger Bestandteil unserer Ökosysteme und bietet Nährstoffe sowie Lebensraum." Holzdiebstahl sei kein Kavaliersdelikt, sondern könne mit hohen Geldstrafen geahndet werden. **red**



Partielle Sonnenfinsternis. ***Sulzbach hatte am Dienstag Glück. Obwohl es eigentlich bewölkt war, riss der Himmel gegen 11 Uhr ein wenig auf und auch von Sulzbach aus konnte die partielle Sonnenfinsternis beobachtet werden. Mit einem Polarisationsfilter gelang es Fotograf Rolf Bär, das Himmelsspektakel einzufangen.*** *Foto: Bär*

Corona-Impfungen im November

Nächster Sulzbacher Impftermin am 8. November im Bürgerzentrum

Im November gibt es wieder Corona-Impfungen in den Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises. Auch im Sulzbacher Bürgerzentrum Frankfurter Hof werden Impfungen angeboten.

Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, steht auch das Impfzentrum in Hattersheim zur Verfügung. Zusätzlich empfiehlt das Gesundheitsamt die saisonale Grippeimpfung, die allerdings nur in Arztpraxen angeboten werde.

Johannes Baron zufolge gibt es Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Comirnaty von „BioNTech", zudem zweite Auffrischungen.

Die Impfungen ohne Termin finden in Sulzbach am Dienstag, 8. November, von 9 bis 12 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof statt. Mitgebracht werden sollten ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Abläufe beschleunigen, wenn er bereits den ausgefüllten Anamnese- und Einwilligungsbogen mitbringt. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden.

Generell empfiehlt die Ständige Impfkommission (StIko) eine erste Boosterimpfung für alle Personen ab zwölf Jahren. Eine zweite Boosterimpfung empfiehlt die StIko bei Kindern ab fünf Jahren, die ein erhöhtes Risiko eines schweren Infektionsverlaufs haben, bei Menschen mit einer Immunschwäche, außerdem bei allen Personen ab 60 Jahren und bei Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen, die direkten Kontakt zu gefährdeten Gruppen haben. Der Impfabstand zur vorherigen Impfung oder zu einer Erkrankung sollte mehr als sechs Monate betragen. Nur bei Personen mit einer Immunschwäche ist ein zweiter Booster bereits nach drei Monaten empfohlen.

Eine Anmeldung für Corona-Impfungen im Impfzentrum Hattersheim ist möglich unter terminland.eu/kliniken-mtk/ im Internet. Eine telefonische Hotline zur Terminvereinbarung ist von Montag bis Freitag zwischen 10 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 06196 65-7200 erreichbar. **red**

Grünpfleger im Schützenhaus

Ein Betriebsausflug der besonderen Art – „Win-Win-Situation"

Das Frankfurter Team „Grünpflege, Winterdienst Region Rhein-Main" des in Berlin ansässigen Unternehmens Gegenbauer trifft sich einmal im Jahr zu einem Betriebsausflug. Dabei gibt es stets einen fachlichen Teil mit Fort- und Weiterbildung und einer Freizeitaktivität der besonderen Art.

Wegen Corona musste das beliebte Treffen zuletzt ausfallen. Jetzt war es wieder soweit, und die 30 Gegenbauer-Mitarbeiter trafen sich beim Sulzbacher Schützenverein in der Anlage „Zwischen den Dämmen" - kein alltäglicher Ort für eine solche Veranstaltung.

Nachdem zuletzt beispielsweise ein derartiges Treffen in einem Klettergarten stattgefunden hatte, gab es diesmal den Wunsch, einmal auf einer Schießanlage ein Schnupperschießen auszuprobieren. Organisator Michael Rücker erkundigte sich beim Hessischen Schützenverband und erhielt den Tipp, in Sulzbach nachzufragen.

„Ich bin begeistert, wie unkompliziert und herzlich uns die Vereinsvorsitzende Edda Steinert und ihr Mann Georg willkommen geheißen haben", lobt Mathias Robra, der Teamleiter der Gruppe. Nach einem fachlichen Teil, bei dem es um eine Unterweisung im Arbeitsschutz ging, erläuterte Georg Steinert den Umgang mit dem Luftgewehr.

Geschossen wurde mit dem Luftgewehr auf zehn Meter auf die Scheiben. „Es gab einen kleinen Wettbewerb, nach dem wir auch Pokale auslobten", berichtet Mathias Robra, der mit seinen Leuten auch begeistert war von der schmackhaften handfesten Hausmannskost, die Edda Steinert dann auf die Tische zauberte.

Robra spricht von einer „Win-Win-Situation", denn „einige meiner Mitarbeiter fanden Spaß am Schießsport und schließen sich vielleicht dem Sulzbacher Schützenverein an." **red**

Das „Grünpflege"-Team des Unternehmens Gegenbauer traf sich zu einem Betriebsausflug im Sulzbacher Schützenhaus. Georg Steinert (rechts) zeigte den Umgang mit dem Luftgewehr. *Foto: privat*

Wir haben geöffnet.
Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Kollmann Elektro
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb.
Schreinerei
Holz & Design GmbH
Klaus Krieger und Marcel Mann
• Innenausbau • Möbel nach Maß • Laminat • Parkett
• Parkettreparaturen • Fenster • Türen • Rollläden
• Spiegel • Glas • Trockenbau • Carports • Terrassen
• Fliegengitter • Verarbeitung von Mineralwerkstoffen
Werkstatt: Schwalbacher Straße 19
65843 Sulzbach/Ts. · ☎ 06196/5 24 27 98
Mitarbeiter gesucht!
www.holz-design-sulzbach.de · E-Mail: firmaholzdesign@t-online.de

– ANZEIGEN –

Immobilien aktuell

Familien droht Überbelastung

Wohnkostenbelastung ist in Frankfurt am zweithöchsten

Die Energiekrise sorgt dafür, dass die Nebenkosten zunehmend zur zweiten Miete werden. Vor allem Familien, die nicht mindestens 5.000 Euro netto zur Verfügung haben, droht eine finanzielle Überbelastung.

Das zeigt der aktuelle Immowelt-Mietkompass, in dem das Haushaltseinkommen einer Familie mit 1,5 Verdienern und einem Kind mit der Warmmiete einer 90-Quadratmeter-Wohnung verglichen wurden.

Dabei wurde als Szenario eine Verdopplung der Nebenkosten angenommen. Bei den Einkommen wurde nach Berufsabschluss unterschieden. Der Analyse zufolge liegt die drohende Wohnkostenbelastung von Familien, in denen beide Eltern über einen anerkannten Berufsabschluss verfügen, in 13 von 14 Großstädten über der gemeinhin empfohlenen Obergrenze von 30 Prozent. Bei Familien, in denen die Eltern keinen Berufsabschluss haben, ist dies sogar in allen 14 Großstädten der Fall.

Dagegen ergibt sich für Familien, in denen beide Elternteile einen akademischen Berufsabschluss besitzen, selbst bei einer Verdopplung der Nebenkosten in 13 von 14 Großstädten eine Wohnkostenbelastung von weniger als 30 Prozent.

In Frankfurt ist die Wohnkostenbelastung laut „Immowelt" besonders hoch. *Foto: Vonovia*

Neben dem Sonderthema Wohnkostenbelastung beschäftigt sich der Immowelt-Mietkompasses auch mit der Preisentwicklung der Kaltmieten zum Vorquartal. Dafür wurden die Angebotsmieten von Bestandswohnungen im dritten Quartal mit dem zweiten Quartal verglichen. Auf dem Mietmarkt lässt sich derzeit keine einheitliche Entwicklung beobachten. Während sich Bestandswohnungen in sechs Großstädten im Vergleich zum Vorquartal verteuern, bleiben die Angebotsmieten in vier Städten stabil und sinken in vier Städten leicht. In Frankfurt sinken die Angebotsmieten von Bestandswohnungen im dritten Quartal um zwei Prozent. Die durchschnittliche Kaltmiete liegt dort derzeit bei 12,90 Euro pro Quadratmeter. **pr**

ivd
Wenn es um Immobilien geht, sollten wir Ihr Ansprechpartner sein!
www.kuhfuss.de
Verkauf
Vermietung
Verwaltung
MANFRED KUHFUSS
Immobilien
seit 1964
☎ 069/31 40 26 0
Häuser
Wohnungen
Grundstücke
Sossenheimer Weg 5–7 · 65929 Frankfurt am Main · Fax: 069/31 40 26 10

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Die Turner der TSG Sulzbach sind jetzt Tabellenerster. *Foto:TSG*

– Abteilung Turnen –

Unerwarteter Erfolg

Womit kaum einer bei den Turnern der TSG Sulzbach gerechnet hatte ist eingetreten. Mit einer erneut starken Mannschaftsleistung konnte der Wettkampf gegen Taunusnachbarn TV Weisskirchen mit 45 zu 32 Punkten gewonnen werden. Nach dem Sieg gegen TuS Vinnhorst II in der Woche davor ist die TSG Sulzbach für viele überraschend nun auf dem ersten Platz der dritten Turnbundesliga NORD nach dem 5. Wettkampftag.

Vor der sehr guten Besucherkulisse in der Eichwaldhalle begann Sulzbach gewohnt souverän am Boden. 8 zu 2 Punkte waren das Ergebnis. Darauf folgte das Pauschenpferd als der bekannte Schwachpunkt der Heimriege.

Weißkirchen holte 13 zu 0 Punkte und übernahm die Führung. Es folgte das nächste Gerät an dem die Sulzbacher bisher immer punkteten, die Ringe. Es gelang auch diesmal und zur Hälfte des Wettkampfs lag Sulzbach wieder knapp mit 21 zu 19 vorn.

Da Weißkirchen bekanntermaßen an den nun folgenden drei Geräten seine Stärken hat, wurde ein spannender Wettkampf an jedem Gerät erwartet. Weißkirchens Riege musste aber gleich beim Sprung zwei Stürze hinnehmen und verlor damit das vierte Gerät mit 3:13.

Der Sulzbacher Vorsprung mit nun 34 zu 22 Punkten konnte bei ausgeglichenem Wettkampf an Barren und Ringen nicht mehr gedreht werden. Das Endergebnis lautete 45:32 und die Überraschung war perfekt.

Die meisten Punkte für Sulzbach erturnten Owen Print (17), Nicolas Jochmann (10) und Janis Gesing (8). Helmut Knauthe

– Abteilung Leichtathletik –

Erstmals Sieg für den MTK

Wenn es im September ins Rudolf-Harbig–Stadion geht, dann ist sie mehr oder weniger zu Ende, die Freiluftsaison. Der Schülervergleichskampf der Kreise der Rhein-Main-Region (1.10.2022) ist traditionell der Abschluss für die Altersklassen der Schüler. Aber in diesem Jahr gab es noch zwei zusätzliche Besonderheiten. Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause fand der traditionsreiche Wettbewerb seine Fortsetzung – allerdings wurden dadurch alle Altersklassen um 2 Jahre um ihre Erfolgschancen gebracht. Die Schülerinnen und Schüler, die 2019 erst 13 Jahre alte waren, durften diesmal schon nicht mehr mitmachen. Und die andere Besonderheit liegt im rein Sportlichen.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Kreisvergleichskampfes der 10 Kreise der Rhein-Main-Region (seit 2002) gewann der Main-Taunus-Kreis die Gesamtwertung – mit 493 Punkten. Altersklassensiege hatte es schon vorher gegeben, auch zweimal einen 2. Platz (2016 und 2018) in der Gesamtwertung, aber noch nie einen Sieg. Meist landete das Team im hinteren Bereich der Rangliste – der MTK ist nun mal der kleinste Flächenkreis in Hessen und so sind die AthletInnen allein zahlenmäßig oft nicht konkurrenzfähig gegenüber den großen Kreisen mit den vielen Städten. Aber dieses Mal konnten die sonst so dominanten Kreise Darmstadt/Dieburg (mit 490 Punkten nur 3 Punkte dahinter) und Wetterau (485,5 Punkte) auf die Plätze 2 und 3 verwiesen werden. Stolz konnte die Mannschaft von Teamkapitän Kim Fischer aus Kelkheim (MTK-Sport- und Jugendwart) den großen Pokal präsentieren. Von der LG BSN wurden in diesem Jahr insgesamt 9 AthletInnen in die Kreisauswahl berufen und durften die gelben Kreistrikots tragen. Allen voran Eva Sophia Strenkert (U 14), die mit insgesamt 34 Punkten (3 Starts - Hoch- und Weitsprung, 60 Meter Hürden) nicht nur zum Altersklassensieg des MTK bei der U 14 (124 Punkte), sondern auch zum Gesamtsieg wesentlich beitrug. Überragend dabei ihr Hochsprung-Sieg, mit 1,45 Meter, wobei sie an der Vereinsrekordhöhe von 1,50 Meter nur äußerst knapp scheiterte. Mit Lina Kleefeld (LG Eppstein-Kelkheim) ging auch der 2. Rang im Hochsprung an die vom Sodener Trainer Peter Conrad betreuten MTK-Springerinnen). Einen neuen Vereinsrekord schaffte aber Elisabeth Henninger (U 14), die bei ihrem einzigen Start 3. über 800 Meter wurde - in 3:36,21 Minuten (sie verbesserte ihren eigenen VR) und dafür 10 Punkte gutgeschrieben bekam. Und auch Ella Milberg (W 10) schaffte einen neuen Vereinsrekord – mit 33 Meter verbesserte sie den 12 Jahre alten Schlagballrekord von Kira Wagemans um 5,50 Meter.

Zu den LG-Punktesammlern und –sammlerinnen gehörten auch Evas Bruder Lukas (U 12), der im Weitsprung und in der 4x50 Meter Kreisstaffel unterwegs war, Amelie Wiedemann und nochmal Ella Millberg, die beide über 800 Meter bei der U12 am Start waren - Amelie mit persönlicher Bestzeit, Emma Höhn (U16) ebenfalls über 800 Meter sowie Neela Szangolies und Emilia Laux, die beide zur siegreichen 4x100 Meter Kreisstaffel der U 16 gehörten – Betreuer Christian Müller: „diese Staffel war eine Augenweide mit am Schluss 30 Meter Vorsprung“. Der achte im Bunde war Samuel Gossenauer, der bei den U 12 die 800 Meter lief. Und auch auf der „offiziellen“ Seite gab es weitere tatkräftige LG BSN-Beteiligungen – Trainerin Eileen Kessler und Kampfrichterin Sabine Müller waren auch mit von der Partie.

Frerk Meyer

Beim traditionellen Vergleichskampf der Kreise der Rhein-Main-Region in der Leichtathletik in Bruchköbel fiel der Gesamtsieg erstmals in der Geschichte dieses Wettbewerbs an den Main-Taunus-Kreis. Zu diesem Erfolg trugen auch neun Athletinnen der LG BSN bei. *Foto: LG BSN*

Freiluftsaison beemdet

Die Freiluftsaison 2022 neigt sich auch beim Sulzbacher Tennisverein (TVST) so langsam dem Ende entgegen. Mit einem Dutzend zupackender Mitglieder wurden vier von sechs Plätzen schon winterfest gemacht, die Netze eingerollt und die Pfosten aus den Halterungen genommen. Auch Tische, Stühle und Bänke lagern bis Ende März in der großen Holzhütte neben Platz 8. Die gärtnerischen Pflegearbeiten auf der Acht-Platz-Anlage am Eichwald sind ebenfalls abgeschlossen. „Zwei Plätze sind noch für den Spielbetrieb freigegeben“, sagte TVST-Anlagenwart Eckhard Finke. Jedenfalls nur so lange, wie es das Wetter zulässt und kein Frost kommt. Durch die Traglufthalle, aufgebaut im September über den Plätzen 3 und 4, kann der Verein seit fünf Jahren erneut seinen Werbeslogan „365 Tage Tennis auf Sand in Sulzbach“ einlösen. **Gerhard Schöffel**

Beim Sulzbacher Tennisverein (TVST) wurden vier von sechs Plätzen winterfest gemacht. *Foto:TVST*

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name:

Vorname:

Alter:

Straße:

Telefon:

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 28.10.	Samstag, 29.10.	Sonntag, 30.10.
23° / 12°	19° / 12°	20° / 11°
sonnig	heiter-wolkig	sonnig

Montag, 31.10.	Dienstag, 1.11.	Mittwoch, 2.11.	Donnerstag, 3.11.
19° / 9°	17° / 9°	15° / 8°	16° / 5°
heiter-wolkig	sonnig	Regen	heiter-wolkig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Apotheken Notdienst

29. 10.	**Marien-Apotheke** Hauptstr. 11-13 Königstein
29. 10.	**Marien-Apotheke** Königsteiner Straße 51 Bad Soden
30.10.	**St.-Barbara-Apotheke** Hauptstraße 50 Sulzbach
31.10.	**Bahnhof-Apotheke** Berliner Straße 31 - 35 Eschborn
1.11	**Kur-Apotheke** Frankfurter Straße 15 Kronberg
2.11.	**Grüne Apotheke** Am Marktplatz 5 Kelkheim
3.11.	**Eulen-Apotheke** Siegener Straße 5 Sossenheim
4.11.	**Liederbach-Apotheke** Königsteiner Straße 98 Unterliederbach

FES-Schüler als Unternehmer

Gesamtschule feierte zehnjähriges Bestehen ihrer Schülerfirma

Im Jahre 2012 rief die Friedrich-Ebert-Schule (FES) das Projekt Schülerfirma „Holzwerk" ins Leben und kann somit auf zehn Jahre ihres Bestehens zurückschauen. Das wurde am vergangenen Freitag gefeiert.

Damals bekam Lehrer Martin Wehner den Auftrag eine Holzwerkstatt einzurichten und er ist seither bis heute unermüdlich dafür aktiv. Zum Start konnten 30.000 Euro mobilisiert werden, um Werkzeuge und Maschinen zu beschaffen. Von diesem Geld durfte jedoch kein Material eingekauft werden. Es waren also bereits vor Beginn der Arbeiten in der Werkstatt nicht nur für die Namensfindung, sondern auch für die Werkstoffbeschaffung Ideen und Kreativität gefragt.

Der Aufbau von „Holzwerk", wie die Schülerfirma genannt wurde, begann bei null, denn eine entsprechende Werkstatt gab es zuvor noch nicht. Es bedurfte rund von 400 Arbeitsstunden, bis aus den Räumlichkeiten auf 125 Quadratmetern schließlich die Holzwerkstatt wurde, in der zunächst nur das Nötigste vorhanden und eingerichtet war. Nach und nach wurde die Ausstattung dann Stück für Stück um weitere Gerätschaften ergänzt, so dass laut Martin Wehner nach heutigem Stand alle relevanten, auch größeren Maschinen vollständig vorhanden sind.

Die Werkstatt funktioniert seit Jahren problemlos nach dem Prinzip der freien Arbeitsweise. Sie wird von den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortlich benutzt und organisiert. Es geht darum, nach Möglichkeit dabei behilflich zu sein, eigene handwerkliche Begabungen oder Fähigkeiten zu erkennen und daraus vielleicht sogar berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Wie kreativ und produktiv das „Holzwerk" ist, lässt sich am Katalog ablesen, in dem ein Repertoire von inzwischen 47 unterschiedlichsten nützlichen und dekorativen Artikeln enthalten sind, die angefragt und im Rahmen der nicht gewinnorientierten Schülerfirma käuflich erworben werden können. Der Verkauf bietet für die Schüler zugleich die Gelegenheit die Grundzüge der Buchführung kennen zu lernen.

Gelegentlich werden auch externe Arbeitsaufträge gegen ein geringes Entgelt entgegengenommen. Dazu gehört zum Beispiel etwa die Fertigung einer Tisch- und Sitzbank-Kombination für eine auswärtige Schule im Umkreis oder auch schulinterne Renovierungsarbeiten.

Im Sinne von Nachhaltigkeit werden generell nur ausgediente oder alte Vollholz-Werkstoffe verwendet, wie zum Beispiel ehemalige Treppendielen. Ansonsten werden wegen der geringeren Staublast jedoch vorzugsweise Weichhölzer verwendet. Unter anderem hat diese Verwertungsstrategie dazu beigetragen, dass die Friedrich-Ebert-Schule im Rahmen der Ausschreibung „Umweltschule – Lernen und Handeln für unsere Zukunft" für ihre Erfolge ausgezeichnet worden ist.

Für alle Schüler der siebten Klassen ist die Holzwerkstatt als Unterrichtsfach obligatorisch. So wird hierbei zum Beispiel der Bohrmaschinen-Schein erworben. In den Klassen neun und zehn gehört es neben den zweiten Fremdsprachen zu den verfügbaren Wahlpflichtfächern und führt an Hand von herzustellenden Objekten mit einer Projektprüfung hin zum Schulabschluss.

Weitere Firmen

Das Konzept der Schülerfirma wurde drei Jahre nach dem Start des „Holzwerks" um einen weiteren Zweig erweitert, die „Juniorköche". Initiiert von Ganztagskoordinatorin Silke Meinke hat Annette Krämer eine entsprechende Schulküche grundlegend neu entworfen und aufgebaut. Während der Feier wurden diverse Beispiele in Gläsern abgepackt zum Kauf präsentiert: Suppen, Marmelade und Chutneys. Hierfür werden saisonale und regionale Produkte verwendet. Auch die Juniorköche sind damit auf dem Schwalbacher Weihnachtsmarkt vertreten.

Ergänzt wurde die informative Jubiläumsfeier mit einem Infostand der Schulimkerei, die derzeit zwei Bienenvölker auf Schulgelände am Westring betreut. Mit Hilfe einer Honigschleuder und einer Sonnenwachsschmelze werden an der FES eigener Honig und eigenes Kerzenwachs produziert. **te**

Anett Sommerwerk (links) von der Schulimkerei, Martin Wehner von „Holzwerk" und Annette Krämer von den Juniorköchen präsentieren die Produkte der Schülerfirmen. *Foto: te*

Petra Kunik (links), Andreas Heidrich (2.v.l.) und Jasmina Makarevic (3.v.l.) diskutierten beim Abrahamischen Gespräch über ihre Religionen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Jochen Kilb (3.v.r.) von der AES sowie den Schülern Jakob Metz (2.v.r.) und Patrik Gallo (rechts). *Foto: Pötzl*

„Fitness-Studio für die Seele"

Albert-Einstein-Schule veranstaltete ein Abrahamisches Religionsgespräch

Nach drei Jahren Pause fand Mitte Oktober wieder das Abrahamisches Religionsgespräch der Albert-Einstein-Schule (AES) im Bürgerhaus statt.

„Ich habe mit 18 Jahren einen Mann geheiratet. Das ist in Deutschland ungewöhnlich, aber in der Heimat meiner Eltern Bosnien nicht. Und so sind es oftmals eher die kulturellen Unterschiede als die religiösen, die wir als trennende Differenzen wahrnehmen." Mit diesen und vielfach ähnlich bilderreichen Worten verdeutlichte Jasmina Makarevic, eine in Stuttgart geborene Diplom-Biologin und Muslima mit bosnischen Wurzeln, den Schülerinnen und Schülern der sechs zehnten Klassen der AES bestimmte Aspekte ihrer Religion.

Sie versäumte nicht hinzuzufügen, dass es „den Islam" nicht gebe, sondern dass sie den Jugendlichen ihre Auffassung weitergebe, wie der Wille Allahs und die Worte des Propheten Mohammed heute verstanden werden können. Dabei eröffneten sich den Schülern auch durchaus neue Ansichten, etwa als Jasmina Makarevic sagte, dass der Koran Verhütung nicht verbiete oder dass die muslimischen Glaubensregeln ursprünglich entstanden seien, um den Beteiligten in Konfliktsituationen eine gewisse Sicherheit zu verschaffen, da sie ansonsten rechtlos gewesen wären.

Den christlichen Part in diesem religiösen Trialog-Gespräch hatte der evangelische Pfarrer Andreas Heidrich aus Bad Soden inne. Auch er konnte mit Aussagen aufwarten, die die Jugendlichen vielleicht eher nicht vermutet hätten. Angesprochen auf die Sexualität vor der Ehe antwortete er zum Beispiel, dass dies im evangelischen Glauben kein Problem sei, solange dies in gegenseitigem Respekt voreinander einvernehmlich geschehe. Auch die Tatsache, dass unter heutigen Theologinnen und Theologen die Vorstellung einer Hölle nicht mehr vertreten werde, verblüffte einige Schüler.

Die dritte Diskutierende war Petra Kunik, Mitglied der Jüdischen Gemeinde Frankfurt und wie Andreas Heidrich alljährliche Teilnehmerin des Gesprächs an der AES. Beim Diskussionskomplex „religiöse Gebote" führte sie aus, dass es im Judentum 613 solcher Ge- und Verbote gebe, davon etwa ein Drittel Speisegebote, an die sie sich gerne halte. „Das Einhalten dieser Gebote verstehe ich als ein Fitness-Studio für meine Seele", meinte Petra Kunik. Eine Hölle im klassischen Sinne gebe es im Judentum nicht, wohl aber die Legende, dass „36 Gerechte, unabhängig von ihrer Herkunft oder Religion, jährlich im Himmel aufgenommen werden", um deren willen Gott die Welt trotz aller Sünde nicht vernichte.

Nicht zuletzt dank der lebendigen Ausführungen aller drei Diskutanten zeigten sich viele der Zehntklässler beeindruckt. „Dass das Judentum so nah am Leben der Menschen dran ist, hätte ich nicht vermutet", meinte etwa Schüler Florian im Anschluss.

Und es gab bei dieser Veranstaltung auch ganz lebenspraktische Tipps für die Jugendlichen, zum Beispiel als Petra Kunik - angesprochen auf interreligiöse Partnerschaften - ausführte: „Ich bin seit vielen Jahren mit einem evangelischen Mann verheiratet, und jeder lässt den anderen seinen Weg gehen. Wir nehmen dann den jeweils anderen auf seinem oder ihrem Glaubensweg mit, sofern der jeweils andere dies möchte." **red**

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

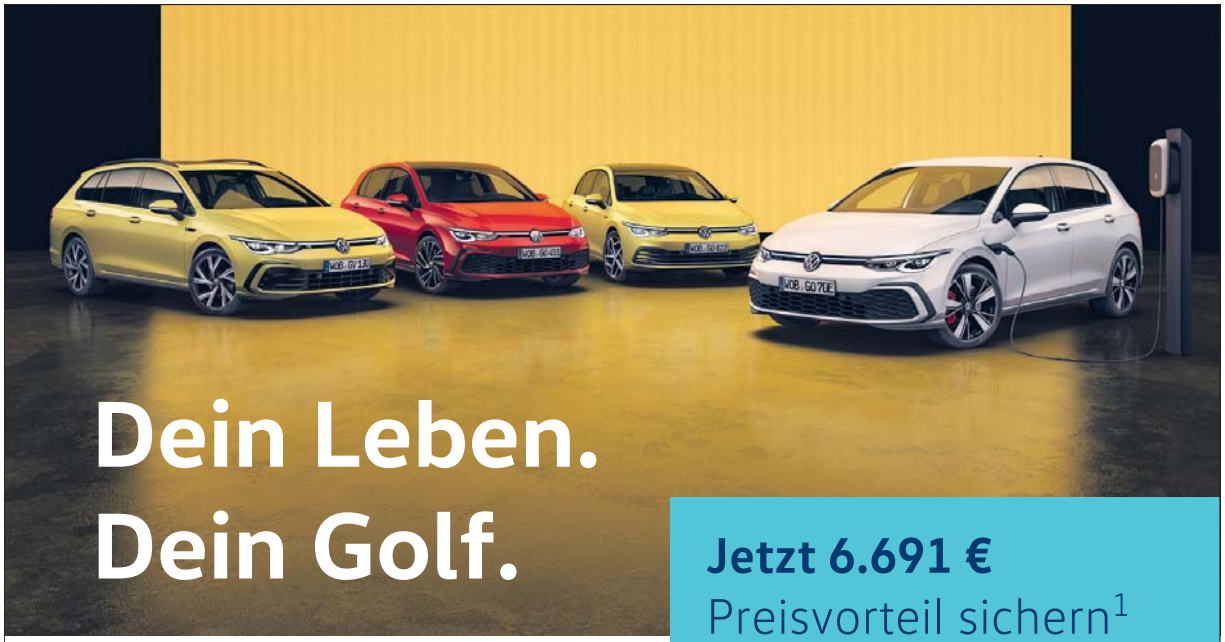
Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575



Jetzt 6.691 €
Preisvorteil sichern[1]

Die Volkswagen Golf Family*

Sie sind vielseitig, genau wie Ihr Leben. Und so sollte auch das Auto sein, das Sie fahren. Ob Limousine, Variant oder ACTIVE Sondermodell: Vereinbaren Sie jetzt eine Probefahrt bei uns und finden Sie das für Sie passende Modell aus der Volkswagen Golf Family.

* Golf Variant Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,3–4,7 / außerorts 5,6–3,1 / kombiniert 6,6–3,9; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 150–98; Effizienzklassen: C–A+. Golf GTI Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,9–8,6 / außerorts 5,6–5,3 / kombiniert 6,9–6,5; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 157–149; Effizienzklassen: D–C. Golf GTE Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert 1,7; Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 10,7; CO_2-Emission kombiniert, g/km: 38; Effizienzklasse: A+++. Verbrauchsangaben von links nach rechts. Golf GTE derzeit nicht bestellbar.

Golf Style 2,0 l TSI OPF 140 kW (190 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,7 / außerorts 4,7 / kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 133,0
Ausstattung: Business Premium"-Paket, Navigationssystem "Discover Media", LM-Räder Bergamo 7,5 J x 18, Rückfahrkamera "Rear View", LED-Plus-Scheinwerfer, Winterräder Stahl (zusätzlich), 6,5 J x 16, Anschlussgarantie 3 Jahre maximale Gesamtlaufleistung 100 000 km, Parklenkassistent "Park Assist" inkl. Einparkhilfe u.v.m.

Hauspreis: 36.999,00 €

inkl. Überführungskosten

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 30.11.2022. Stand 10/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. [1] Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum vom 10.10.2022 bis 30.11.2022. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner

AUTO-KLEIN

AUTO-KLEIN GmbH & Co. KG
Westerbachstraße 234-240 65936 Frankfurt
Tel. 069 3410110, www.autoklein-frankfurt.de